



Parlament 1017 Wien
www.konvent.gv.at

Vorschlag des Präsidiums für die Anhörung von Vertretern/Vertreterinnen gesellschaftlicher Organisationen und Interessenvertretungen (Hearing gem. § 11 der Geschäftsordnung des Österreich-Konvents) in der Sitzung des Konvents am 26. Jänner 2004.

Das Präsidium schlägt vor, in der Sitzung des Konvents am 26. Jänner 2004 Vertreter/Vertreterinnen von gesellschaftlichen Organisationen und Interessenvertretungen aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Kultur, Medien, Familie, Friedensorganisationen (einschließlich Landesverteidigung), Rettungsorganisationen, Verkehrsclubs, Bürger-/Zivilgesellschaft anzuhören. Das sind:

aus dem Bereich „Wissenschaft“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - der Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft
 - der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
 - der Österreichischen Rektorenkonferenz
 - des UniversitätslehrerInnenverbandes (ULV)
 - des Verbandes der Lektoren, Bundeslehrer und Lehrbeauftragten an den Universitäten und Hochschulen Österreichs (Lektorenverband)
 - der Österreichischen HochschülerInnenenschaft (ÖH)
 - des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
 - des Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft (FFF)
 - der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG)
 - vier von Mitgliedern des Präsidiums des Konvents nominierte Vertreter/Vertreterinnen

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 65 Minuten;

aus dem Bereich „Bildung“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des Europäischen Forums für Freiheit im Bildungswesen („EFFE“: Dachverband der nichtkonfessionellen Schulen in freier Trägerschaft in Österreich)
 - der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ)
 - der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz (FHK)
 - des Österreichischen Fachhochschulrates (FHR)
 - des Bundesverbandes der Elternvereinigungen an mittleren und höheren Schulen Österreichs (BEV)
 - (*des Dachverbandes für Elternvereine an berufsbildenden höheren Schulen entfällt als Teilorganisation des BEV*)
 - des Österreichischen Verbandes der Elternvereine an Pflichtschulen
 - der Bundesschülervertretung
 - der Bundeslehrer (Gewerkschaft Öffentlicher Dienst)

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 40 Minuten;

aus dem Bereich „Kultur“

- drei Vertreter/Vertreterinnen
 - der Österreichischen Kulturpolitischen Kommission

zu je fünf Minuten, das sind 15 Minuten, sowie

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des Bundes der österreichischen Trachten- und Heimatverbände
 - der IG Kultur Österreich
 - des Kunstsenates
 - des Österreichischen P.E.N.-Clubs

zu je fünf Minuten, das sind 20 Minuten,

sohin für den Bereich „Kultur“ insgesamt 35 Minuten;

aus dem Bereich „Medien“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des Dachverbandes der freien Radios
 - der Journalistengewerkschaft
 - des ORF-Publikumsrates
 - des Stiftungsrates des ORF
 - des Verbandes der österreichischen Privatsender
 - des Verbandes der Regionalmedien Österreichs
 - des Verbandes Österreichischer Zeitungen (VÖZ)

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 35 Minuten.

Im Anschluss daran, wird es maximal 12 Diskussionsbeiträge von Mitgliedern des Konvents mit der üblichen Redezeitbeschränkung von fünf Minuten geben können. Fortsetzung der Anhörung:

aus dem Bereich „Familie“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des Freiheitlichen Familienverbandes Österreich (FFVÖ)
 - der Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie
 - des Katholischen Familienverbandes Österreichs
 - der Kinderfreunde Österreich
 - des Österreichischen Familienbundes
 - der Österreichischen Plattform für Alleinerziehende (ÖPA)

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 30 Minuten;

aus dem Bereich „Friedensorganisationen (einschließlich Landesverteidigung)“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des International Institute for Peace
 - der Österreichische Friedensdienste
 - der Österreichischen Kommission Justitia et Pax
 - des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung
 - des Vereins Plattform für Zivildienst
 - der Bundesvereinigung der Milizverbände
 - der Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik
 - der Österreichischen Offiziersgesellschaft (ÖOG)
 - der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft (ÖUOG)

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 45 Minuten;

aus dem Bereich „Rettungsorganisationen“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs
 - des Österreichischen Bergrettungsdienstes
 - des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
 - des Österreichischen Roten Kreuzes
 - der Österreichischen Wasser-Rettung

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 25 Minuten;

aus dem Bereich „Verkehrsclubs“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - des Automobil-, Motor- und Radfahrerbundes Österreich (ARBÖ)
 - des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touring-Clubs (ÖAMTC)
 - des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ)

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 15 Minuten;

aus dem Bereich „Bürger-/ Zivilgesellschaft“

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin
 - der Kiwanis International - Distrikt Österreich
 - der Lions Österreich
 - der Rotary Österreich
 - der Großloge von Österreich
 - der Soroptimist International - Österreichische Union
 - der Zonta International

zu je fünf Minuten, sohin insgesamt 30 Minuten.

Im Anschluss daran, wird es maximal 12 Diskussionsbeiträge von Mitgliedern des Konvents mit der üblichen Redezeitbeschränkung von fünf Minuten geben können.